



P R E S S E I N F O R M A T I O N

DRUCK

für Menschen ab 12 Jahren

Druck (p) ist gleich Kraft (F) pro Fläche (A). Fahrradreifen brauchen einen gewissen Druck, um entspannt über den Asphalt zu rollen. Menschen brauchen einen gewissen Druck, um produktiv zu sein, um über sich hinauszuwachsen, um sich von der Couch auf eine Party zu schleppen, obwohl es in der Komfortzone doch eigentlich am sichersten ist. Die Jugendlichen der Drama Control machen sich mit DRuCK auf die Suche nach den sozialen Komponenten von Druck.

If someone tells me one more time
“Enjoy your youth”, I’m gonna cry
They say these are the golden years
But I wish I could disappear
Ego crush is so severe God,
it’s brutal out here (Yeah!)

Olivia Rodrigo – *brutal*

Es geht um den Druck, funktionieren zu müssen: in Leistungssystemen, der Familie, der eigenen Peergroup und in der Auswahl der neuesten Sneaker. Auch wenn wir alle äußeren Faktoren ausblenden, stehen wir noch vor dem letzten großen Endboss: den eigenen Ansprüchen. Was passiert, wenn der Druck zu groß ist? Die große Explosion mit lautem Knall und Konfetti?

Wir entwickeln mit den Jugendlichen der Drama Control gemeinsam ein Theaterstück und fahren unsere Theatermaschine an den Ort, an dem für junge Menschen alles zusammenkommt: das Klassenzimmer.

B E S E T Z U N G

Mit:	Danai Chatzipetrou, Lukas von der Lühe
Regie:	Lennard Walter
Ausstattung:	Anita Ackva
Musik:	Jannick Stühff
Dramaturgie:	Kat Heß
Regieassistenz:	Lynn Dokoohaki
Kostümassistenz:	Lina Gausmann
Beteiligte Drama Control:	Ariane Castella, Sam Dokoohaki, Lena Eschmann, Godswill Madu, Till Schäfer
Premiere	21.01.2024, Theaterrevier
Dauer	45 Minuten
Weitere Aufführungen	SO. 21.01.2024, 15:00 (Premiere) SO. 21.01.2024, 18:00 Weitere Spieltermine auf Anfrage: jungesschauspielhaus@schauspielhausbochum.de

Weitere Informationen: <https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/15160/druck>

B I O G R A F I E N

Lennard Walter (Regie)

Lennard Walter studierte Darstellendes Spiel und Kunstwissenschaften im Bachelor an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und den Masterstudiengang Inszenierung der Künste und Medien an der Universität Hildesheim. In seiner Abschlussarbeit untersuchte er die Inszenierung von digitalen sozialen Praktiken in Theaterarbeiten mit nichtprofessionellen Spieler*innen. Parallel zum Studium arbeitete Lennard Walter als freier Theaterpädagoge für das Theater Tempus fugit, das TPZ Braunschweig und das Bundestreffen Jugendclubs an Theatern. Weiterhin entstanden Theaterarbeiten in unterschiedlichen freien Kollektiven, die sich mit kulturellen Phänomenen wie dem Heimwerken, Online-Bewertungen und Kleingartenvereinen auseinandersetzten. Diese wurden unter anderem am LOT-Theater Braunschweig, dem State of the Art Festival, Theaterhaus Hildesheim und dem Staatstheater Braunschweig aufgeführt. Seine Inszenierung *Sex Education* mit nichtprofessionellen Spieler*innen am Stellwerk Weimar wurde zum Theatertreffen der Jugend 2022 eingeladen.

Seit der Spielzeit 2021/2022 arbeitet Lennard Walter als Regieassistent am Jungen Schauspielhaus Bochum. Hier arbeitete er unter anderem mit Wera Mahne, Martina von Boxen, Barbara Kölling und dem Theaterkollektiv Henrike Iglesias zusammen. Im Januar 2024 folgt mit der Premiere der Stückentwicklung *DRuCK* seine erste eigene Arbeit am Jungen Schauspielhaus. Im März 2024 folgt mit *Woyzeck_a true crime story* die zweite Arbeit am Stellwerk Weimar.

Anita Ackva (Ausstattung)

Anita Ackva, geboren 1990 in Domodossola (Italien), studierte Architektur und Szenografie in Karlsruhe und Dortmund und arbeitete bis 2018 vornehmlich als Architektin und Ausstellungsplanerin.

Ans Theater kam sie 2018, als sie, noch während des Studiums, für eine Spielzeit als Bühnenbildassistentin am Schauspiel Dortmund tätig war, wo sie auch ihr erstes eigenes Bühnenbild für *Delirium zu Zweit auf unbestimmte Zeit* unter der Regie von Paolo Magelli (2019) und später ihre erste Ausstattungsarbeit für *Die Not steht ihr gut* unter der Regie von Lola Fuchs (2023) umsetzte.

Neben ihrer Tätigkeit als Ausstatterin und Bühnenbildassistentin arbeitet sie als Szenografin (Sommer am U, 2021) und Location Scout (Geranien, Regie: Tanja Egen, 2023).

Seit der Spielzeit 2021/2022 ist sie als feste Bühnenbildassistentin am Schauspielhaus Bochum tätig.

Jannick Stühff (Musik)

Jannick Stühff studierte im Bachelor die Fächer Darstellendes Spiel und Germanistik an der HBK Braunschweig sowie an der TU Braunschweig und führte seine Ausbildung anschließend mit dem Master of Education in derselben Fächerkombination fort.

Bereits während seines Studiums sammelte er, zumeist in kollektiven Kontexten, Erfahrungen als Kulturvermittler und Theatermacher. So betreute er beispielsweise die Arbeit *Werden* von krügerXweiss als Regieassistent, entwickelte gemeinsam mit Kommiliton*innen Produktionen, die unter anderem am Staatstheater Braunschweig und am LOT-Theater Braunschweig aufgeführt wurden, und war an der Entwicklung von Nachgesprächsformaten für das Augenblick mal! Festival beteiligt.

Seit Anfang 2023 ist er neben seiner Arbeit als freier Journalist und Musiker auch als freischaffender Kulturvermittler tätig. In dieser Funktion erarbeitete er beispielsweise Nachgesprächsformate für das Theaterhaus Hildesheim und das Hildesheimer Kollektiv sassy fires.

Mit der Produktion *DRuCK* von Lennard Walter gibt er im Januar 2024 sein Debüt als Theatermusiker.

Kat Heß (Dramaturgie)

Kat Heß (geb. 1993) studierte Szenische Künste in Hildesheim (B.A) und Szenische Forschung (M.A.) in Bochum.

In der eigenen künstlerischen Praxis setzt Heß sich mit queeren Darstellungstrategien auseinander. U.a. 2022 mit der autobiografischen Arbeit *They see them rollin'*, welche sich mit dem Zusammenspiel aus Geschlechtsidentität und Sport auseinandersetzt, sowie *Queer Landshaping* (2022) einem queeren Audiowalk-Projekt mit Jugendlichen aus Bochum Langendreer. Kat Heß ist Teil des Künstler*innenkollektivs MAXIMA. Seit Anfang 2022 ist Heß am Jungen Schauspielhaus tätig.

Dort arbeitet Heß mit der Drama Control, dem Kinder und Jugend-Aufsichtsrats des Jungen Schauspielhaus, zusammen, konzipiert Workshops und Vermittlungsangebote und denkt mit der Drama Control Partizipation im Kinder- und Jugendtheater weiter. Weiterhin leitet Heß Jugendprojekte, z.B. *HoHoHoes – A draggy merry Christmas* (2023), *Bespiel Mai Bochum* (2022) und *Glue Sparkle Spit* (2022)). In der Spielzeit 2023/24 ist Heß als Dramaturg*in für *DRuCK* tätig.

Ariane Castella, Sam Dokoohaki, Lena Eschmann, Godswill Madu, Till Schäfer (Beteiligte Drama Control)

Die Drama Control ist der Kinder- und Jugendaufsichtsrat, das Mitbestimmungskomitee, der Kopf, oder besser: die Köpfe und Körper des Jungen Schauspielhauses. Sie besteht aktuell aus 15 Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 22 Jahren. Die Drama Control ist bei allen Stücken des Jungen Schauspielhaus impulsgebend, mitgestaltend, als Outside-Eye und kritische Stimme beteiligt.

Danai Chatzipetrou

Danai Chatzipetrou wurde in 1994 in Bonn geboren und wuchs in Athen auf. Sie studierte Psychologie an der Universität Bonn und am King's College London sowie Schauspiel an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, verbunden mit einem Auslandssemester in Physical Theatre an der Real Escuela Superior de Arte Dramático de Madrid. Während ihres Studiums spielte sie bereits am Jungen Schauspielhaus Hamburg in *Making of Sophie Scholl* oder in *Das Institut* am Staatstheater Oldenburg. In der Spielzeit 2022/2023 war sie festes Ensemblemitglied am Staatstheater Kassel, zur Spielzeit 2023/2024 wechselte sie ans Schauspielhaus Bochum.

Lukas von der Lühe

Lukas von der Lühe wurde 1991 geboren und wuchs in Bamako und Karlsruhe auf. Von 2010 bis 2014 studierte er Schauspiel an der Otto Falckenberg Schule in München. Erste Engagements führten ihn an die Münchner Kammerspiele und die Ruhrtriennale. Seit 2018 ist er Ensemblemitglied des Schauspielhaus Bochum. Dort arbeitete er bereits u. a. mit Suzan Boogaerdt und Bianca van der Schoot, De Warme Winkel, Monster Truck, Trajal Harrell, Lotte van den Berg und Johan Simons zusammen.

P R E S S E F O T O S



Danai Chatzipetrou
© Katharina Kemme



Lukas von der Lühle, Danai Chatzipetrou (v.li.)
© Katharina Kemme



Danai Chatzipetrou
© Katharina Kemme



Danai Chatzipetrou, Lukas von der Lühe (v.li.)
© Katharina Kemme



Lukas von der Lühe
© Katharina Kemme



Danai Chatzipetrou, Lukas von der Lühe (v.li.)
© Katharina Kemme



Danai Chatzipetrou, Lukas von der Lühe (v.li.)
© Katharina Kemme



Danai Chatzipetrou
© Katharina Kemme



Danai Chatzipetrou, Lukas von der Lühe (v.li.)
© Katharina Kemme



Danai Chatzipetrou
© Katharina Kemme



Danai Chatzipetrou, Lukas von der Lühe (v.li.)
© Katharina Kemme



Danai Chatzipetrou, Lukas von der Lühe (v.li.)
© Katharina Kemme



Danai Chatzipetrou
© Katharina Kemme

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.